

	<p>Objekt: Bronzezeitschale Albsheim</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Sammlung: Frühgeschichte (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventarnummer: 1360</p>
--	--

Beschreibung

Hälftig erhaltenes, rundes, bauchiges Gefäß, oben mit schmalerer runder Öffnung. Dunkler Ton, mit gelblicher, rauher Oberfläche. Verziert mit 2 umlaufenden Doppellinien von halbmondförmigen (oben) bzw. dreieckigen (darunter) Stichelungen. Über, unter und zwischen den beiden Doppellinien, je eine umlaufende vertiefte Rille. Boden erhalten; dieser rundlich gewölbt, mittig eine Omphalosvertiefung, deren untere Kante einen Standfuss ergibt.

Von Dr. Lothar Sperber, Historisches Museum der Pfalz, Speyer, 2009 begutachtet und eingestuft als Gefäß aus der späten Bronzezeit, Urnenfelderkultur, ca. 1300 vor Christus.

Identisch mit Nr. 166 im alten Einlaufbuch. Einlaufzettel von 1911 noch vorhanden. Dort beschrieben als "1/2 Schälchen, Durchmesser 6 cm (-- was genau dem Durchmesser der oberen Öffnung entspricht--) mit eigenartiger Schnurverzierung, Strickimitat". 1911 beim Altertumsverein Grünstadt eingeliefert von "Gutsbesitzer Finger" aus Albsheim, der angibt, dieses Fragment mit weiteren 14 ähnlichen Scherben (siehe auch Nr. 1261) zwei Webstuhlgewichten und 2 Spinnwirteln, im Winter 1910 auf 1911, in Albsheim, im Weinberg, Gemarkung Rennweg, beim Wingertroden gefunden zu haben. Er nennt die Plannummern 558, 559 u. 560 als Fundorte.

Fundzusammenhang mit Nr. 1361 !

Grunddaten

Material/Technik:

Ton, gebrannt

Maße:

Höhe: 6,3 cm. Durchmesser obere Öffnung:
6,0 cm.

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Obrigheim (Pfalz)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Grünstadt

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Albsheim an der Eis

Schlagworte

- Bronzezeit
- Gefäß
- Keramikgefäß
- Omphalos
- Späte Bronzezeit
- Urnenfelderkultur